

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
OB/OB/5

Vorlagen-Nummer

3015/2017

Freigabedatum 05.10.2017

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Bürgereingabe gem. § 24 GO NW, betr. Namenszusatz "Europastadt" für Köln
(AZ: 02-1600-56/17)**

Beschlussorgan

Ausschuss für Anregungen und Beschwerden

Gremium	Datum
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden	07.11.2017

Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt dem Petenten für seine Eingabe. Der Ausschuss spricht sich jedoch gegen den beantragten Beschluss aus.

Begründung:

Der Petent regt einen Beschluss des Rates mit dem Inhalt an, dass die Stadt Köln in Zukunft den Zusatznamen "Europastadt" trägt. Begründung: Köln liegt im Herzen Europas. Reisende, Geschäftsleute und Zuwanderer aus vielen Ländern haben die Domstadt als Ziel. Messen, Sport- und Kulturereignisse sind weit über die Stadtgrenzen bekannt und attraktiv. Wenn sich Bonn Bundesstadt und Freiburg im Breisgau Universitätsstadt nennen, ist der Zusatz "Europastadt" für Köln passend und eine präzise und preiswerte Werbung. (s. Anlage 1)

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Name „Stadt Köln“ bzw. „Köln“ oder „Cologne“ ist für sich allein europa- und weltweit so markant und bekannt, dass jeder Zusatzname das vielschichtige Profil der Stadt eher einschränken als weiter stärken würde. Das gilt auch für den Zusatznamen „Europastadt“.